

Geschäftsstelle
des Regionalen Planungsverbandes
Westmecklenburg

44. Verbandsversammlung am 20. März 2013 in Grevesmühlen

Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

Folienwechsel (Nummer 1)

zu Beginn unserer heutigen Verbandsversammlung möchte ich Sie über die Aktivitäten in den Verbandsmitgliedern und der Geschäftsstelle seit der letzten Verbandsversammlung am 28.11.2012 informieren.

Folienwechsel (Nummer 2)

Schwerpunkt der Arbeit zurzeit ist die **Teilfortschreibung des Kapitels Energie** im Regionalen Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg. Wir diskutieren in den Gremien die Kriterien, die dann zur Ausweisung von Windeignungsgebieten führen. Parallel dazu wird das Regionale Energiekonzept Westmecklenburg erarbeitet. Der Maßnahmenkatalog ist dafür in verschiedenen Arbeitsgruppen in Diskussion. Die Endfassung des Konzeptes soll dann nach Ostern vorliegen.

Dies ist eine Grundlage für das neu zu formulierende Kapitel Energie. In bisher neun Veranstaltungen vor Ort, den sogenannten Ämtertouren, wird über das Verfahren und den Verfahrensstand der Fortschreibung sowie über die wesentlichen Ergebnisse des Energiekonzeptes informiert. Diese Form der Bürgerbeteiligung kommt gut an und wird durchweg positiv bewertet. Bei Interesse Ihrerseits wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Planungsverbandes.

Weitere Informationen zur Fortschreibung erhalten Sie unter TOP 8.

Folienwechsel (Nummer 3)

Neben dem RREP wird, wie Sie bereits wissen, auch das **Landesraumentwicklungsprogramm MV** fortgeschrieben. Ein erster Entwurf wurde im Landesplanungsbeirat am 28.02.2012 diskutiert. Einige Dinge sollten überdacht werden. Auch sind für die Regionalplanung neue Aufgaben formuliert worden. Diese neuen Arbeitsthemen sind spannend, müssen aber personell abgesichert werden.

Folienwechsel (Nummer 4)

Breiten Raum nimmt das **MORO „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“** ein. Viele von Ihnen nehmen regelmäßig an einer der drei Facharbeitsgruppen teil. Das finde ich gut, denn nur so können Sie Ihre Meinung geltend machen. Im Rahmen des MORO waren wir Gastgeber für das Treffen der norddeutschen Modellregionen. Zwei Tage tauschten sich die Projektleiter über Ergebnisse, aber auch Probleme aus. Im März und April werden die beiden Regionalkonferenzen in Parchim und Wismar stattfinden. Ziel ist es, die Ergebnisse des MOROs auf breiterer Ebene zu diskutieren und zu handfesten Ergebnissen zu kommen. Der Zwischenbericht wird Ihnen von Herrn Dr. Melzer unter TOP 9 vorgestellt.

Folienwechsel (Nummer 5)

Im Rahmen des **Projektes „Radtouristisches Netzwerk“** sind die Faltblätter mit den Tourenbeschreibungen fertiggestellt worden. Ein Set wurde Ihnen heute übergeben. Damit haben wir neben dem Radwegekonzept Westmecklenburg etwas zum Anfassen. Probieren Sie die Radtouren selbst aus! Sie werden überrascht sein, wie schön Westmecklenburg ist. Die Verteilung zu den Tourismusinformationen übernimmt wie immer der Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin.

Am 7. Mai 2013 findet das zweite Radwegeforum Westmecklenburg in Schwerin statt. Wir werden gemeinsam mit der Staatssekretärin Frau Ulbrich und Experten über aktuelle Entwicklungen im Radtourismus, Radverkehr und Alltagsverkehr diskutieren.

Ich freue mich auf viele spannende Beiträge und möchte Sie herzlich dazu einladen!

Folienwechsel (Nummer 6)

Auf der letzten Verbandsversammlung stellte uns Herr Dr. Keck unseren **Masterplan Gesundheitswirtschaft** vor und kündigte an, dass es möglich wäre, die Umsetzung eines Leitprojektes aus dem Masterplan durch Forschungsgelder zu unterstützen. Das haben wir weiter verfolgt. Innerhalb kürzester Zeit schlossen sich fünf Unternehmen der Region zusammen und formulierten den erforderlichen Antrag an das BMBF. Wir konnten die Frist halten und hoffen nun, dass unser Antrag bewilligt wird.

Folienwechsel (Nummer 7)

Aber nicht immer ist es so einfach und oft wird Durchhaltevermögen benötigt, wie bei dem **Stadt-Umland-Raum Schwerin**. Am 28.02.2013 wurde nun die Kooperationsvereinbarung von 11 der insgesamt 23 Gemeinden unterzeichnet. Das ist aus meiner Sicht ein Erfolg und ich hoffe sehr, dass sich die anderen Gemeinden einer Zusammenarbeit nicht länger verschließen. Das nächste Arbeitstreffen wird schon Mitte März stattfinden und bereitet die Erarbeitung des SUR-Rahmenplans vor.

Folienwechsel (Nummer 8)

Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist nicht nur in unserer Region gefragt, sondern auch darüber hinaus. Die „**Projektpartnerschaft Nord** (PPN) – Überregionale Partnerschaft im norddeutschen Raum“ hat sich weiter etabliert. Diese projektkonkrete Arbeit begrüßen alle Ländervertreter. Gemeinsam wird eine Gesundheitskonferenz für die kommunale Ebene vorbereitet. Wie löst die Kommune im Kreis Dithmarschen das Problem „Ärztmangel“ und wie geht die Gemeinde Dorf Mecklenburg heran? Hier ist ein Austausch gefragt und notwendig. Vieles ist übertragbar und abgucken ist ausdrücklich erlaubt.

In **Zusammenarbeit mit der HafenCity Universität Hamburg** wurde im Februar ein Studienprojekt zur Bürgerbeteiligung im Rahmen der Energiewende abgeschlossen. Genauer gesagt wurde das Beteiligungsverfahren zum Regionalen

Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg 2011 für das Kapitel Energie untersucht. Die Ergebnisse waren z. T. sehr überraschend. In jedem Fall reagieren wir mit den Ämtertouren auf den Wunsch nach mehr Information und Transparenz. Die Anregungen der Studenten nach einer besseren Bürgerinformation haben wir also aufgegriffen und prüfen gerade inwieweit auch das Internet noch umfassender einbezogen werden kann.

Folienwechsel (Nummer 9)

Weitere Informationen zu den aktuellen Themen können Sie wie immer auf der **Homepage** des RPV WM www.westmecklenburg-schwerin.de abrufen. Nutzen Sie darüber hinaus hierzu auch den regelmäßigen **Newsletter „REGIONALBLICK“**, der auf der Verbandsseite zu abonnieren ist oder auch heruntergeladen werden kann.

Zum Abschluss möchte ich mich bei den Verbandsvertretern, den Mitgliedern des Vorstandes und der AG Vorstand, sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute Arbeit **bedanken**. Allerdings steht mit der Teilfortschreibung keine leichte Aufgabe vor uns. Wir werden in diesem Jahr mehr Sitzungen und Verbandsversammlungen bestreiten. Seien Sie sich Ihrer Rolle hier im Planungsverband bewusst. Falls Sie selbst verhindert sind, informieren Sie bitte Ihren Stellvertreter.

Herzlichen Dank!